



## Steckbrief Übergeordnete Maßnahmen II

**Titel des Teilprojekts:** Methodisch-didaktische Verankerung - Festigung der Support-Strukturen und Stärkung der digitalen Barrierefreiheit

**Zuständige Einrichtungen:** Zentrum für Lehren und Lernen

**Teilprojektleitung:** Prof. Dr. Annika Maschwitz

**Projektmitarbeiterin:** Nora Albrecht

**Laufzeit:** 01.01.2022 bis 31.07.2024

**Beteiligte Akteur:innen:**

- Sabine Riemer
  - Fachliche Verantwortung (LehrePlus)
- Ramona Kaufmann
  - Kooperationsprojekt Gender and Diversity

**Kurzbeschreibung:**



**Allgemein:**

Digitale Barrierefreiheit in der Lehre umfasst die chancengleiche Erfassung von digitalen Inhalten und Informationen von Lehrenden und Studierenden.

- Beispiel: Studierende, die einen Gips am Arm haben, sind bei der Nutzung der Tastatur beeinträchtigt

**Im Projekt:**

- Handlungsfeld 1: Online-Self-Assessments zur Studienvorbereitung/-begleitung:
  - Beispiel: Gibt es Untertitel in den OSA Videos? Videos ohne Untertitel sind für Personen mit Hörbeeinträchtigung nicht verständlich.

- Handlungsfeld 2: Innovative digital gestützte Lehr-/Lernprojekte:
  - Beispiel: Ist das Lehrprojekt nur mit einem Touchscreen machbar? Dieses Tool ist für Menschen mit Sehbeeinträchtigung oder Blindheit eine unüberwindliche Hürde.
  
- Handlungsfeld 3: E-Assessment
  - Beispiel: Kann die Prüfung auch von einem Screen Reader (Vorlese-Anwendung) gelesen werden? Menschen mit Sehbeeinträchtigung oder Blindheit können sonst nicht an der Prüfung teilnehmen.
  
- Handlungsfeld 4: Online-Lehrevaluation
  - Beispiel: Wird in dem Fragebogen auch nach der digitalen Barrierefreiheit gefragt?

**Ziele des Projektes:**

Eine langfristige barrierefreie Struktur und Kultur in der Lehre, die allen Lehrenden und Studierenden die chancengleiche Erfassung von digitalen Inhalten und Informationen ermöglicht.